zweckmäßig erscheinen, wobei indessen stets der Grundsatz beobachtet werden muß, daß die Schiffe beider vertragschließenden Teile gleich behandelt werden.

Artikel 32

Tarife, Ermäßigungen der Beförderungspreise oder andere Vergünstigungen, deren Anwendung von der Bedingung abhängig gemacht wird, daß die Güter vorher oder nachher mit Schiffen eines bestimmten staatlichen oder privaten Schiffahrtsunternehmens oder auf bestimmten See- oder Binnenschiffahrtsstraßen befördert werden, gelten in dem Gebiete des vertragschließenden Teils, in dem sie in Kraft sind, ohne weiteres in derselben Richtung und für dieselbe Verkehrsstrecke auch zugunsten der Güter, die in Schiffen des anderen Teils in einem Hafen ankommen oder von einem Hafen nach einem anderen Orte weiterbefördert werden.

Artikel 33

Die Gleichstellung der Schiffe des einen vertragschließenden Teils und ihrer Ladung mit den Schiffen des anderen Teils und ihrer Ladung erstreckt sich nicht:

a) auf die Anwendung der besonderen Gesetze für die einheimische Handelsmarine, soweit sie die Förderung von Neubauten und des Schiffahrtsbetriebs durch Prämien oder andere besondere Erleichterungen betreffen;

b) auf die Vergünstigungen, die Gesellschaften für Wassersport gewährt werden;

c) auf den Betrieb des Seedienstes in den Häfen, auf den Reeden und am Strand. Der Seedienst umfaßt den Schlepp-, Lotsen-, Hilfs- und Rettungsdienst;

d) auf den Fischfang;

e) auf die Auswanderung und die Beförderung von Auswanderern. Die gesetzlichen Bestimmungen jedes der beiden Staaten hierüber bleiben unberührt.

Hinsichtlich der Küstenschiffahrt hat jeder vertragschließende Teil für seine Schiffe das Recht auf alle Vergünstigungen und Vorrechte, die der andere in dieser Beziehung einer dritten Macht gewährt hat oder gewähren wird, unter der Bedingung, daß er den Schiffen des anderen Teils die gleichen Vergünstigungen und Vorrechte in seinem Gebiete zugesteht.

Artikel 34

Den Schiffen des einen vertragschließenden Teils, die unter dem Zwange des Wetters oder durch Unfall genötigt werden, in einem Hafen des anderen Teils Zuflucht zu suchen, ist gestattet, dort Ausbesserungen vorzunehmen, sich aller hierzu notwendigen Hilfsmittel zu bedienen und wieder in See zu gehen, ohne irgendwelche anderen Gebühren entrichten zu müssen als diejenigen, die unter gleichen Umständen von einheimischen Schiffen zu entrichten wären. Falls jedoch der Führer des in Ausbesserung befindlichen Schiffes sich genötigt sehen sollte, zur Bestreitung der Unkosten über einen Teil der Ladung zu verfügen, so ist er verpflichtet, sich nach den Verordnungen und Tarifen des Ortes, wohin er gekommen ist, zu richten.

gestione del porto, semprechè sia rispettato il principio della uguaglianza di trattamento fra le navi dell'una e quelle dell'altra Parte contraente.

Art. 32.

Le tariffe, le riduzioni dei prezzi di trasporto o altri favori, la cui applicazione sia fatta dipendere dalla condizione che le merci siano, in precedenza o in seguito, trasportate con navi di una determinata impresa di navigazione statale o privata, o su una determinata linea di navigazione marittima o interna, verranno, nel territorio della Parte contraente in cui siano adottate, applicate senz'altro, nella medesima direzione e per il medesimo percorso, anche a favore delle merci che giungano in porto o che dal porto siano inoltrate altrove, con navi dell'altra Parte.

Art. 33.

L'assimilazione delle navi di una delle Parti contraenti e del loro carico, alle navi dell'altra e loro carico non si estende:

a) all'applicazione delle speciali leggi sulla marina mercantile nazionale, in quanto riguardano incoraggiamenti per le nuove costruzioni e per l'esercizio della navigazione, mediante premi o altre facilitazioni speciali;

b) ai favori concessi a società per il diporto nautico;

c) all'esercizio del servizio marittimo nei porti, nelle rade e sulle spiagge. Il servizio marittimo comprende l'esercizio del rimorchio, il pilotaggio, l'assistenza ed il salvataggio marittimi;

d) all'esercizio della pesca;

e) all'emigrazione e al trasporto di emigranti. In questa materia restano impregiudicate le disposizioni legislative di ciascuno dei due Stati.

Quanto al cabotaggio, ciascuna delle Parti contraenti avrà diritto, per le sue navi, a tutti i favori e privilegi che l'altra ha accordato od accorderà, a questo riguardo, ad una terza Potenza, a condizione che essa accordi alle navi dell'altra Parte gli stessi favori e privilegi nel suo territorio.

Art. 34.

Alle navi di una delle Parti contraenti, le quali, a causa di maltempo o d'infortunio, siano costrette a cercare rifugio in un porto dell'altra Parte, sarà permesso di provvedere, nel porto stesso, alle riparazioni, di avvalersi di tutti i mezzi a ciò necessari e di riprendere il mare, senza essere tenute a pagare diritti di nessuna specie, oltre quelli che, nelle stesse circostanze, sarebbero dovuti dalle navi nazionali. Nel caso, però, che il comandante della nave in riparazione si vedesse costretto a disporre di una parte del carico per sostenere delle spese, egli sarà tenuto a ottemperare alle prescrizioni e alle tariffe in vigore nel luogo d'approdo.

Artikel 35

Wenn ein Schiff des einen vertragschließenden Teils an der Küste oder im Gebiete des anderen Teils Schiffbruch, Havarie oder einen anderen Seeunfall erleidet, so wird den Schiffbrüchigen jede Hilfe und Erleichterung gewährt. Ferner werden das Schiff, seine Teile und Überreste, seine Geräte und jede andere dazugehörige Sache, die an Bord gefundenen Schiffspapiere sowie die geretteten Güter, Waren und sonstigen Gegenstände, einschließlich der in See geworfenen und wiedergeborgenen, oder der durch etwaigen Verkauf daraus erzielte Erlös den Eigentümern auf ihren Antrag oder auf Antrag ihrer hierzu ordnungsgemäß ermächtigten Vertreter vollständig zurückgegeben. In allen diesen Fällen sind nur die Kosten der Bergung und Aufbewahrung und auch sonst dieselben Gebühren zu bezahlen, die in ähnlichen Fällen von inländischen Schiffen zu entrichten wären.

Die Überreste und die aus dem Seeunfall geborgenen Güter und Gegenstände sind jedoch von Zollabgaben nur dann befreit, wenn sie nicht in den inländischen Verbrauch übergehen.

Falls die Eigentümer oder ihre ermächtigten Vertreter sich nicht an Ort und Stelle befinden, so werden das Schiff, seine Teile und alle anderen obenbezeichneten Gegenstände, soweit sie Eigentum eines Angehörigen des anderen vertragschließenden Teils sind, der Konsularbehörde dieses Teils übergeben, in deren Amtsbezirk sich der Seeunfall ereignet hat. Die Übergabe muß jedoch innerhalb der Frist beantragt werden, die durch die Gesetze des Landes, in dessen Gebiet sich der Seeunfall ereignet hat, bestimmt ist. Wenn es anläßlich des Seeunfalls zu einem Rechtsstreit über das Schiff, die Güter und sonstigen Gegenstände kommt, so steht die Entscheidung dieses Streitfalls den für den Ort des Seeunfalls zuständigen Gerichten zu.

Artikel 36

Die Maßnahmen der Verwaltungs- oder Finanzbehörden wie polizeiliche, gesundheitspolizeiliche, Kontrollmaßnahmen oder Zollnachschau, die von einem vertragschließenden Teil auf Auswanderer bei ihrer Durchreise angewendet werden, dürfen für Auswanderer, die nach Häfen oder sonstigen Gebietsteilen des anderen Staates reisen, nicht andere oder lästigere sein als die Maßnahmen, die von dem vertragschließenden Teil auf die nach seinen eigenen Häfen oder anderen Teilen seines Gebiets reisenden Auswanderer angewendet werden.

Artikel 37

Die Generalkonsuln, Konsuln, Vizekonsuln und Konsularagenten jedes vertragschließenden Teils, die ordnungsgemäß ernannt und zur Ausübung ihrer Amtsbefugnisse in dem Gebiete des anderen Teils zugelassen sind, genießen dort alle Rechte, Befugnisse, Befreiungen, Immunitäten und alle Ehren- und Vorrechte, welche die Konsularbeamten gleichen Grades der meistbegünstigten Nation genießen oder genießen werden.

Es besteht jedoch Einverständnis darüber, daß keiner der vertragschließenden Teile auf Grund der Meistbegünstigung für seine eigenen Konsularbeamten weiter-

Art. 35.

Qualora una nave di una delle Parti contraenti subisse naufragio, avaria o altro sinistro marittimo sulle coste o sui territori dell'altra Parte, sarà data ai naufraghi ogni sorta di assistenza e di agevolazioni. Inoltre la nave, le sue parti e i relitti, i suoi strumenti e ogni altra cosa di sua pertinenza, i documenti della nave trovati a bordo come pure i beni e le merci ed altri oggetti che siano stati posti in salvo, compresi quelli che, gettati in mare siano stati ricuperati, oppure, nel caso che siano stati venduti, il ricavato della vendita, saranno integralmente restituiti ai rispettivi proprietari, su loro domanda o su domanda di loro agenti a ciò debitamente autorizzati. In tutti questi casi non si dovranno pagare che le spese di salvataggio, di conservazione, o, in generale, gli stessi diritti che sarebbero tenute a pagare, in simili casi, le navi nazionali.

Gli avanzi, le merci e gli oggetti ricuperati dal sinistro saranno però esenti dal pagamento di diritti doganali solo in quanto non vengano passati al consumo interno.

Nel caso che i detti proprietari o i loro agenti autorizzati non si trovino sul posto, la nave, le sue parti e quant'altro qui sopra indicato, in quanto siano di proprietà di un suddito dell'altra Parte contraente, saranno dati in consegna all'autorità consolare di questa stessa Parte contraente, nella cui giurisdizione è avvenuto il sinistro. La consegna però deve essere richiesta entro il termine stabilito dalle leggi dello Stato in cui si verificò il sinistro. Qualora la nave, le merci e gli altri oggetti dessero luogo, in occasione del sinistro, ad un'azione legale, la decisione della vertenza spetterà all'autorità giudiziaria competente del luogo del sinistro.

Art. 36.

I provvedimenti dell'autorità amministrativa o finanziaria, come quelli di polizia generale, di polizia sanitaria, di controllo, la visita doganale, che siano adottati da una delle Parti contraenti nei riguardi degli emigranti di transito, non dovranno essere, per gli emigranti destinati ai porti o ad altra parte del territorio dell'altro Stato, diversi o più onerosi di quelli stabiliti dalla stessa Parte contraente, per gli emigranti destinati ai propri porti o ad altra parte del proprio territorio.

Art. 37.

I consoli generali, consoli, viceconsoli e agenti consolari di ciascuna delle Parti contraenti, regolarmente nominati e ammessi all'esercizio delle loro funzioni nel territorio dell'altra, vi godranno di tutti i diritti, facoltà, esenzioni, immunità e di tutti gli onori e privilegi di cui godano e godranno in avvenire i funzionari consolari, di eguale grado, della nazione più favorita.

È, tuttavia, convenuto che nessuna delle Parti contraenti potrà invocare, in base al trattamento della nazione più favorita, per i propri funzionari

gehende Rechte, Befugnisse, Befreiungen, Immunitäten, Ehren- und Vorrechte beanspruchen kann als diejenigen, die er den Konsularbeamten des anderen vertragschließenden Teils gewährt.

Artikel 38

Wenn sich bei der Auslegung oder Anwendung dieses Vertrags eine Streitfrage ergeben und einer der vertragschließenden Teile verlangen sollte, daß diese einem Schiedsgerichte zur Entscheidung unterbreitet wird, so muß der andere Teil zustimmen, und zwar auch hinsichtlich der Vorfrage, ob die Streitfrage ihrer Art nach vor das Schiedsgericht zu bringen ist.

Das Schiedsgericht wird für jeden Streitfall in der Weise gebildet, daß jeder Teil einen seiner Staatsangehörigen zum Schiedsrichter ernennt und daß beide Teile einen Angehörigen eines dritten befreundeten Staates zum Obmann wählen. Einigen sich die vertragschließenden Teile nicht über die Wahl des Obmanns, so werden sie gemeinsam den Präsidenten des Ständigen Internationalen Gerichtshofs im Haag um die Ernennung des Obmanns ersuchen.

Die vertragschließenden Teile behalten sich vor, sich von vornherein für einen bestimmten Zeitraum über die Person des Obmanns zu verständigen.

Artikel 39

Dieser Vertrag, der in doppelter Urschrift in deutscher und in italienischer Sprache ausgefertigt ist, soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen so bald als möglich in Rom ausgetauscht werden.

Er tritt an dem auf den Tag des Austausches der Ratifikationsurkunden folgenden Tage in Kraft und bleibt von diesem Tage an fünf Jahre in Geltung. Falls keiner der beiden vertragschließenden Teile sechs Monate vor Ablauf dieser Frist seine Absicht bekanntgegeben hat, ihn außer Kraft zu setzen, bleibt der Vertrag bis zum Ablauf von sechs Monaten von dem Tage an verbindlich, an dem einer der vertragschließenden Teile ihn gekündigt haben wird.

Wenn indessen einer der vertragschließenden Teile seinen jetzt geltenden Zolltarif durch einen neuen ersetzen sollte, ist jeder Teil befugt, die Gültigkeit dieses Vertrags mittels einer drei Monate vorher anzuzeigenden Kündigung zu beendigen, wobei Einverständnis besteht, daß diese Kündigung nicht für einen vor dem 1. August 1927 liegenden Zeitpunkt erfolgen darf.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten den Vertrag unterzeichnet und hierunter ihre Siegel gesetzt.

In Rom, am 31. Oktober 1925.

C. von Neurath
Wilhelm Denhard
Benito Mussolini

consolari, diritti, facoltà, esenzioni, immunità, onori e privilegi, più estesi di quelli da essa accordati ai funzionari consolari dell'altra Parte contraente.

Art. 38.

Qualora sull'interpretazione o l'applicazione di questo trattato sorgesse una controversia e una delle Parti contraenti domandasse che essa fosse sottoposta alla decisione di un Tribunale arbitrale, l'altra Parte dovrà consentirvi, e ciò anche riguardo alla questione pregiudiziale se la controversia sia di tal natura da dovere essere deferita al Tribunale arbitrale.

Il Tribunale arbitrale sarà costituito, per ogni controversia, in modo che ognuna delle Parti nomini arbitro uno dei suoi sudditi e che le due Parti scelgano per terzo arbitro un suddito d'un terzo Stato amico. Se le Parti contraenti non si accordassero sulla scelta del terzo arbitro, esse chiederanno concordemente al Presidente della Corte permanente di Giustizia Internazionale all'Aja di nominarlo.

Le Parti contraenti si riservano di intendersi, anticipatamente e per un determinato periodo di tempo, intorno alla persona da designare come terzo arbitro.

Art. 39.

Il presente trattato, redatto in doppio originale uno in lingua tedesca e l'altro in lingua italiana, sarà ratificato e le ratificazioni saranno scambiate a Roma il più presto possibile.

Esso entrerà in vigore il giorno successivo a quello dello scambio delle ratifiche e resterà in vigore per cinque anni a partire dallo stesso giorno. Nel caso che nessuna delle due Parti contraenti abbia notificato, sei mesi prima della scadenza di questo termine, la sua intenzione di farne cessare gli effetti, il detto trattato resterà obbligatorio fino allo scadere di sei mesi a partire dal giorno in cui l'una o l'altra delle Parti contraenti l'avrà denunciato.

Tuttavia, se una delle Parti contraenti avesse a sostituire una nuova tariffa doganale a quella che si trova attualmente in vigore, ciascuna di esse avrà facoltà di far decadere la validità del presente trattato, mediante denuncia da notificare tre mesi prima restando inteso che tale denuncia non potrà farsi per una data anteriore a quella del 1° agosto 1927.

In fede di che i Plenipotenziari l'hanno firmato e munito dei loro sigilli.

Fatto a Roma, il 31 ottobre 1925.

(L. S.) C. von Neurath
(L. S.) Wilhelm Denhard
(L. S.) Benito Mussolini

Tarif A

Zölle bei der Einfuhr nach Deutschland

Tarif-Nr.	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 Doppelzentner RM
10	Reis, unpoliert	2,50
aus 13	Senf	3
18	Rotkleesaat und Luzernesaat	3,50
	andere Kleesaaten	6
aus 23	Kartoffeln, frisch, in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli	1,50
aus 28	Hanf, roh, gereinigt, geröstet, gebrochen, geschwungen, entleimt	frei
	Anmerkung. Werg von Hanf ist zollfrei.	
	Anmerkung zu Nr. 29. Zollermäßigungen, die Deutschland einem dritten Lande für unter Nr. 29 des allgemeinen Tarifs fallende Tabakblätter bestimmter Sorte und Herkunft gewährt, werden auf die gleichartigen Tabakblätter italienischer Erzeugung ebenfalls angewendet.	
aus 33	Küchengewächse, frisch:	
	Artischocken, Fenchel	2
	Melonen	3
	Rhabarber	6
	Spargel in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni	10
	Tomaten:	
	in der Zeit vom 1. Mai bis 15. Juni	2
	in der Zeit vom 16. Juni bis 30. September	1,50
	Blumenkohl:	
	in der Zeit vom 1. November bis 31. Mai	2,50
	in der Zeit vom 1. Juni bis 31. Oktober	5
	Karotten, Sellerie	5
	Erbsen in der Zeit vom 16. April bis 15. Juli	5
	Bohnen in der Zeit vom 1. Mai bis 30. September	4
	Salat in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. März	3
	Gurken in der Zeit vom 16. April bis 15. September	5
	Zwiebeln	1
	Knoblauch:	
	in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Januar	2
	in der Zeit vom 1. Februar bis 30. Juni	7
	andere, im allgemeinen Tarif und vorstehend nicht besonders genannt	6
aus 34	Lorbeerblätter, Salbeiblätter, Waldmeister und sonstige zum Würzen von Nahrungs- und Genußmitteln dienende Blätter und Kräuter, getrocknet, mit Ausnahme von Paraguaytee (Mate)	4
36	Artischocken, Melonen, Pilze, Rhabarber, Spargel, Tomaten, zerkleinert, geschält, gepreßt, getrocknet, gedarrt, gebacken oder sonst einfach zubereitet:	
	Artischocken, Melonen, Rhabarber	20
	Pilze, Spargel	25
	Tomaten	5
	Anmerkung. Der ermäßigte Zollsatz für die unter Nr. 36 fallenden einfach zubereiteten Tomaten gilt auch für einfach zubereitete Tomatenkonserven, soweit sie sich nicht in luftdicht verschlossenen Behältnissen befinden.	
	Die unter Nr. 36 fallenden Küchengewächse, einschließlich der Tomatenkonserven, gelten auch dann als einfach zubereitet, wenn sie eingesalzen oder in Salzwasser eingelegt sind.	

Tariffa A

Dazi all'importazione in Germania

Numero della tariffa germanica	Denominazione delle merci	Dazio per quintale marchi del Reich
10	Riso, non pulito	2,50
ex 13	Semi di senapa	3
18	Semi di trifoglio rosso e violetto; semi di erba medica	3,50
	Altri semi di trifoglio	6
ex 23	Patate, fresche: nel periodo dal 1° aprile al 31 luglio	1,50
ex 28	Canapa greggia, pulita, macerata, gramolata, scotolata, sgommata	esente
	Nota. — La stoppa di canapa è esente.	
	Nota al n. 29. — Le riduzioni di dazio che la Germania concedesse ad un terzo Paese per le foglie di tabacco di un determinato tipo e provenienza, che entrano sotto il n. 29 della tariffa generale, saranno applicate parimenti alle foglie di tabacco similari di produzione italiana.	
ex 33	Ortaggi da cucina, freschi:	
	carciofi e finocchi	2
	meloni	3
	rabarbaro	6
	asparagi: nel periodo dal 1° aprile al 30 giugno	10
	pomodori:	
	nel periodo dal 1° maggio al 15 giugno	2
	nel periodo dal 16° giugno al 30 settembre	1,50
	cavolfiori:	
	nel periodo dal 1° novembre al 31 maggio	2,50
	nel periodo dal 1° giugno al 31 ottobre	5
	carote e sedani	5
	piselli: nel periodo dal 16 aprile al 15 luglio	5
	fagiolini: nel periodo dal 1° maggio al 30 settembre	4
	insalata verde: nel periodo dal 1° dicembre al 31 marzo	3
	cetrioli: nel periodo dal 16 aprile al 15 settembre	5
	cipolle	1
	agli:	
	nel periodo dal 1° luglio al 31 gennaio	2
	nel periodo dal 1° febbraio al 30 giugno	7
	altri ortaggi, non nominati nè in tariffa generale nè qui sopra	6
ex 34	Foglie di alloro, foglie di salvia, asperula ed altre foglie ed erbe, che servono ad aromatizzare gli alimenti ed i commestibili, secche, ad eccezione del tè del Paraguay (mate)	4
36	Carciofi, cocomeri, funghi, rabarbaro, asparagi, pomodori, sminuzzati, mondati, compressi, seccati al forno o altrimenti, cotti o fritti o preparati in altro modo semplice:	
	carciofi, cocomeri, rabarbaro	20
	funghi, asparagi	25
	pomodori	5
	Nota. — Il dazio ridotto per i pomodori preparati in modo semplice, compresi nella voce 36, si applica anche alle conserve di pomodori preparate in modo semplice, in quanto non siano in recipienti chiusi ermeticamente.	
	Gli ortaggi che entrano nella voce 36, comprese le conserve di pomodori, si considerano come preparati in modo semplice anche nel caso che siano stati salati o conservati in acqua salata.	

Tarif-Nr.	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 Doppelzentner RM
aus 37	Küchengewächse, in Salzwasser eingelegt, in Fässern bei einem Gewicht von mehr als 10 kg:	
	Blumenkohl	6
	Gurken	8
aus 38	Bäume, Reben, Stauden, Sträucher, Schößlinge zum Verpflanzen und sonstige lebende Gewächse, ohne oder mit Erdballen, auch in Töpfen oder Kübeln; Pfropfreiser:	
	Pflanzen in Töpfen:	
	Palmen	30
	Lorbeerbäume	20
	Araucarien, Aspidistras	60
	Pflanzen ohne Erdballen:	
	Obstbäume	23
	andere	40
	Rosen	42
	andere, im allgemeinen Tarif nicht genannt:	
	Palmen mit Erdballen, auch in Kübeln oder Kästen	20
	Lorbeerbäume mit Erdballen, auch in Kübeln oder Kästen	15
	Araucarien und Aspidistras mit Erdballen, auch in Kübeln oder Kästen	30
	Indische Azaleen, an deren Knospen noch nicht die Farbe der Blüte zu erkennen ist, mit Erdballen, auch in Kübeln oder Kästen, in der Zeit vom 1. März bis 30. April	25
41	Blumen, Blüten, Blütenblätter und Knospen zu Binde- oder Zierzwecken, frisch:	
	in der Zeit vom 1. Dezember bis 30. April	100
	in der Zeit vom 1. Mai bis 30. November	130
42	Blätter, Gräser, Zweige (auch solche mit Früchten), zu Binde- oder Zierzwecken, frisch:	
	Lorbeerblätter und -zweige, Magnolienblätter	25
	andere in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. März	75
44	Blumen, Blätter (auch Palmwedel und zu Fächern zugeschnittene Palmblätter), Blüten, Blütenblätter, Gräser, Seemoos, Knospen, Zweige (auch solche mit Früchten), zu Binde- oder Zierzwecken, getrocknet, getränkt (imprägniert) oder sonst zur Erhöhung der Dauerhaftigkeit zubereitet, auch gefärbt	40
	Anmerkung. Waren der Nr. 44, getrocknet, gebleicht, getränkt oder sonst haltbar gemacht zur Be- oder Verarbeitung im eigenen Betrieb auf Erlaubnisschein nach näherer Anordnung des Reichsministers der Finanzen	frei
aus 45	Weintrauben, frisch (Tafeltrauben):	
	in Postsendungen von einem Gewicht bis 5 kg einschließlich eingehend in der Zeit vom 1. August bis 30. November	5
	auf andere Weise eingehend, in Behältnissen bei einem Gewicht von 15 kg oder darunter in der Zeit vom 1. August bis 30. November	7
aus 46	Wal- und Haselnüsse, unreife (grüne) und reife, auch ausgeschält, gemahlen oder sonst zerkleinert oder einfach zubereitet	2
aus 47	Äpfel, frisch:	
	unverpackt:	
	in der Zeit vom 25. September bis 31. Dezember	2
	in der Zeit vom 1. Januar bis 24. September	4,50
	verpackt:	
	nur in Säcken bei mindestens 50 kg Rohgewicht in der Zeit vom 25. September bis 31. Dezember	2,50
	in anderer Verpackung	7

Numero della tariffa germanica	Denominazione delle merci	Dazio per quintale marchi del Reich
ex 37	Ortaggi, in salamoia, in barili di peso superiore a 10 kg.:	
	cavolfiori	6
	cetrioli	8
ex 38	Alberi, vitigni, arbusti, frutici, polloni da trapiantare e altre piante vive, con o senza piote aderenti alle radici, anche in vasi, mastelli o casse; innesti:	
	piante in vasi:	
	palme	30
	alberi d'alloro	20
	araucarie e aspidistrie	60
	piante senza piote:	
	alberi fruttiferi	23
	altri	40
	rosai	42
	altri, non nominati in tariffa generale:	
	palme con piote, anche in casse o mastelli	20
	alberi di alloro con piote, anche in casse o mastelli	15
	araucarie e aspidistrie con piote, anche in casse o mastelli	30
	azalee indiane, dai cui boccioli non si può ancora riconoscere il colore dei fiori, con piote, anche in casse o mastelli, nel periodo dal 1° marzo al 30 aprile	25
41	Fiori, corolle, petali e boccioli per fare mazzi o per adornamento, freschi:	
	nel periodo dal 1° dicembre al 30 aprile	100
	nel periodo dal 1° maggio al 30 novembre	130
42	Foglie, erbe, rami (compresi quelli con frutti), per fare mazzi o per adornamento, freschi:	
	foglie e rami di alloro, e foglie di magnolia	25
	altri, nel periodo dal 1° dicembre al 31 marzo	75
44	Fiori, foglie (anche le palme e le foglie di palma tagliate per ventagli), corolle, petali, erbe, musco marino, boccioli, rami (anche con frutti), per fare mazzi o per adornamento, secchi, imbevuti (impregnati) o altrimenti preparati per aumentarne la durevolezza, anche tinti	40
	Nota. — Prodotti del n. 44, secchi, imbianchiti, imbevuti o altrimenti preparati per aumentarne la durevolezza, destinati allo stabilimento della ditta che li deve lavorare o trasformare, in base a permesso rilasciato secondo istruzioni piu particolari del Ministro delle Finanze del Reich	esenti
ex 45	Uva, fresca (da tavola):	
	importata in pacchi postali di peso fino a 5 chilogrammi inclusivamente, nel periodo dal 1° agosto al 30 novembre	5
	importata in altro modo: in recipienti del peso di 15 chilogrammi o meno, nel periodo dal 1° agosto al 30 novembre	7
ex 46	Noci e nocciole, immature (verdi) e mature, anche sgusciate, macinate o altrimenti sminuzzate o preparate in modo semplice	2
ex 47	Mele, fresche:	
	non imballate:	
	nel periodo dal 25 settembre al 31 dicembre	2
	nel periodo dal 1° gennaio al 24 settembre	4,50
	imballate:	
	in sacchi di almeno 50 chilogrammi (peso lordo), nel periodo dal 25 settembre al 31 dicembre	2,50
	in altro imballaggio	7

Tarif. Nr.	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 Doppelzentner RM
Noch: aus 47	Birnen, Quitten, frisch:	
	unverpackt:	
	in der Zeit vom 1. Juli bis 31. August	4,50
	in der Zeit vom 1. September bis 30. November	2
	in der Zeit vom 1. Dezember bis 30. Juni	6
	verpackt:	
	nur in Säcken bei mindestens 50 kg Rohgewicht in der Zeit vom 1. September bis 30. November	2,50
	in anderer Verpackung	7
	Anmerkung. Frische Äpfel, Birnen und Quitten sind als unverpackt zu behandeln, wenn sie lose geschüttet in Fahrzeugen eingehen. An dieser Behandlung wird dadurch nichts geändert, daß die Fahrzeuge lediglich durch senkrechte Wände abgeteilt sind, wobei die Zahl der Abteilungen bei Eisenbahnwagen nicht mehr als fünf betragen darf und daß die Bodenfläche und die Wände der Fahrzeuge sowie die obere Fläche des Obstes mit Stroh, Papier oder mit ähnlichem Verpackungsmaterial belegt oder bedeckt sind.	
	Aprikosen, Pfirsiche, frisch	5
	Kirschen, Weichseln, frisch	4
	Heidelbeeren, Wacholderbeeren, frisch	3
aus 51	Apfelsinen, frisch	3,25
	Zitronen, frisch	frei
	Zedratfrüchte, Pomeranzen, frisch	2
aus 52	Feigen:	
	in Behältnissen bei einem Gewicht von 5 kg oder darunter	8
	in anderen Behältnissen	4
	Anmerkung. Feigen, in Rollen oder Stangen gepreßt, werden nach Nr. aus 52 verzollt.	
aus 54	Mandeln (mit oder ohne Schale), getrocknet	4
aus 55	Johannisbrot (Karobben, Karuben), auch gemahlen	2
	Pinienkerne (Piniolen), reife (trockene); Pinienkerne, reife und unreife, ausgeschält, gemahlen oder sonst zerkleinert; Kastanien, genießbare (Maronen), auch ausgeschält, gemahlen oder sonst zerkleinert	4
56	Mit Meer- oder Salzwasser übergossene zerschnittene oder geschälte Zitronen	4
aus 57	Pomeranzen, unreife (grün oder gelb, geschält oder ungeschält), auch in Salzwasser eingelegt	2
58	Südfruchtschalen (die fleischigen Schalen der Früchte der Citrusarten), frisch (auch in Salzwasser eingelegt), getrocknet, gemahlen; Zedratfrüchte, zerschnitten und mit Meer- oder Salzwasser übergossen	2
aus 59	Zitronensaft, nicht äther- oder weingeisthaltig, uneingekocht oder ohne Zuckerzusatz eingekocht, auch entkeimt (sterilisiert)	1
aus 66	Paprika (spanischer Pfeffer), frisch (grün, auch andersfarbig)	frei
aus 77	Erikaholz (Bruyereholz), unbearbeitet oder in geschnittenen Stücken	frei
93	Quebrachoholz und anderes Gerbholz in Blöcken, auch gemahlen, geraspelt oder in anderer Weise zerkleinert	frei
94	Algarobilla, Bablah, Dividivi, Eckerdoppern, Galläpfel, Knoppern, Myrobalanen, Sumach, Valonea sowie sonstige anderweit im allgemeinen Tarif nicht genannte Gerbstoffe, auch gemahlen; Katechu, braunes und gelbes (Gambir), roh oder gereinigt; Kino	frei
aus 99	Manna (auch Mannazucker)	frei

Numero della tariffa germanica	Denominazione delle merci	Dazio per quintale marchi del Reich
Segue: ex 47	Pere e cotogne, fresche:	
	non imballate:	
	nel periodo dal 1° luglio al 31 agosto	4,50
	nel periodo dal 1° settembre al 30 novembre	2
	nel periodo dal 1° dicembre al 30 giugno	6
	imballate:	
	in sacchi di almeno 50 chilogrammi (peso lordo), nel periodo dal 1° settembre al 30 novembre	2,50
	in altro imballaggio	7
	Nota. — Le mele, le pere e le cotogne, fresche, sono trattate come non imballate quando si importano alla rinfusa in veicoli. Tale trattamento non resta modificato dal fatto di essere i veicoli suddivisi in scompartimenti soltanto mediante pareti verticali, purchè il numero degli scompartimenti, in vagoni di ferrovie, non sia superiore a cinque e dal fatto che il fondo e le pareti dei veicoli, come pure la parte superiore delle frutta siano coperti con paglia, carta o materie simili da imballaggio.	
	Albicocche e pesche, fresche	5
	Ciliegie e visciole, fresche	4
	Mirtilli e coccole di ginepro, freschi	3
ex 51	Aranci e mandarini, freschi	3,25
	Limoni, freschi	esenti
	Cedri e aranci amari, freschi	2
ex 52	Fichi:	
	in recipienti del peso di 5 chilogrammi o meno	8
	in altri recipienti	4
	Nota. — Sotto questa posizione si classificano anche i salami di fichi secchi.	
ex 54	Mandorle secche, con o senza guscio	4
ex 55	Carrube, anche macinate	2
	Pignoli, maturi (secchi); pignoli. maturi e immaturi, sgusciati, macinati o altrimenti sminuzzati; castagne commestibili (marroni), anche sbucciate, macinate o altrimenti sminuzzate	4
56	Limoni tagliati in pezzi o sbucciati, importati in acqua di mare o in acqua salata	4
ex 57	Aranci amari, immaturi (verdi o gialli, sbucciati o non sbucciati), anche conservati in acqua salata	2
58	Scorze di frutta del Mezzogiorno, (scorze carnose di frutta del genere Citrus) fresche (anche conservate in acqua salata), secche, macinate; cedri, tagliati in pezzi e importati in acqua di mare o in acqua salata	2
ex 59	Sugo di limone, non contenente etere nè alcool, non cotto o cotto senza aggiunta di zucchero, anche sterilizzato	1
ex 66	Peperoni freschi (verdi o anche di altro colore)	esenti
ex 77	Legno di erica, greggio o in pezzi tagliati	esente
93	Legno di quebraco ed altri legni per concia in tronchi, anche macinati, raspati o altrimenti frantumati	esenti
94	Algarovilla, babla, dividivi, cupole di ghianda, noci di galla, galloni, mirabolani, sommacco, vallonea, nonchè altre materie per concia non nominate altrove nella tariffa generale, anche macinate; catecu, bruno e giallo (gambier), greggio o depurato; kino	esenti
ex 99	Manna (anche mannite)	esente

Tarif-Nr.	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 Doppelzentner RM
aus 107	Hühner aller Art und sonstiges lebendes Federvieh, ausgenommen Gänse	6
	Anmerkung zu aus 114. Zollermäßigungen, die Deutschland einem dritten Lande für besondere Sorten von Wurst aus Fleisch von Vieh gewährt, sollen auch auf Salami, Mortadelle, Cresponi, Zamponi und Cotechini italienischer Erzeugung angewendet werden.	
aus 117	Fische, mit Essig, Öl oder Gewürzen einfach zubereitet, in Fässern	12
	Anmerkung. Unter Nr. aus 117 fallen auch sogenannte »marinierte Aale«, die durch Kochen und mit Essig und Salz zubereitet sind.	
aus 135	Käse, nicht in Einzelpackungen von $2^1/_2$ kg Rohgewicht oder darunter:	
	Stracchino, Gorgonzola, Fontina, Parmesan (sogenannter Parmigiano, Reggiano, Lodigiano), Caciocavallo, Provolone, Montasio und Pecorino	20
	Belpaese	25
	Anmerkungen.	
	1. Falls Deutschland einem dritten Lande für irgendeine andere besondere Käsesorte einen niedrigeren Zoll zugestehen sollte als für die unter Nr. aus 135 fallenden Arten, so wird der gleiche Zollsatz auf die oben bezeichneten italienischen Käsesorten angewendet werden, je nachdem, ob es sich um Weich- oder Hartkäse handelt.	
	2. Bei der Zollnachschau soll für die Feststellung der Käsesorten Form und äußeres Ansehen der Ware nicht allein maßgebend sein.	
aus 136	Eier von Federvieh, roh oder nur in der Schale gekocht, auch gefärbt, bemalt oder in anderer Weise verziert	5
aus 159	Schwämme (Meerschwämme), bearbeitet (gewaschen oder gebleicht), auch in Weißblech oder dergleichen gefaßt (Schreibtafelschwämme)	50
163	Reis, poliert	2,50
(aus 166/7)	Fette Öle:	
aus 166	in Fässern:	
	Bauмöl (Olivenöl), rein; Lavat- und Sulfuröl; Rizinusöl	frei
	Anmerkung. Reines Baumöl (Olivenöl) mit einem Gehalt an freien Fettsäuren von nicht mehr als 20 v. H. (als Ölsäure berechnet) ist zollfrei.	
aus 167	in anderen Behältnissen:	
	Baumöl (Olivenöl), rein	10
	Rizinusöl:	
	in Blechgefäßen bei einem Gewicht des Blechgefäßes nebst Inhalt von 15 kg oder darunter	8
	in anderen Blechgefäßen	4
(aus 178/9)	Branntwein:	
aus 178	in Behältnissen mit einem Raumgehalt von 15 l oder mehr:	
	Marascasprit	500
aus 179	in anderen Behältnissen:	
	Maraschinolikör aus Zara, in Originalflaschen mit einem Raumgehalt von nicht mehr als 1 l	600
	Marascasprit	500
	Anmerkungen zu aus 178/9.	
	1. Die Anwendung der Vertragszollsätze für Marascasprit und Maraschinolikör aus Zara ist dadurch bedingt, daß jede Sendung bei der Einfuhr von einem Zeugnis begleitet ist, und daß die Einfuhr über bestimmte Zollstellen erfolgt. Die beiden Regierungen werden sich über	

Numero della tariffa germanica	Denominazione delle merci	Dazio per quintale marchi del Reich
ex 107	Pollame di ogni sorta ed altri animali volatili domestici vivi, escluse le oche.....	6
	Nota ad ex 114. — Le concessioni che fossero fatte dalla Germania alle specialità di carni di bestiame, insaccate, di un terzo Stato saranno estese ai salami, mortadelle, cresponi, zamponi e cotechini di produzione italiana.	
ex 117	Pesci semplicemente preparati, con aceto, olio o droghe, in barili.....	12
	Nota. — Si classificano sotto il n. ex 117 anche le cosiddette anguille marinate, preparate mediante cottura e salamoia di aceto e sale.	
ex 135	Formaggio, escluso quello in forme con recipienti immediati, pesanti, compreso il recipiente, kg. $2^1/_2$ o meno:	
	stracchino, gorgonzola, fontina, grana (parmigiano, reggiano, lodigiano), caciocavallo, provolone, montasio e pecorino.....	20
	tipo Belpaese	25
	Note. —	
	I. Nel caso in cui un dazio inferiore a quelli stabiliti per i formaggi compresi sotto il n. ex 135 fosse accordato dalla Germania a un terzo Stato qualsiasi, per qualunque altro genere o specialità di formaggio, lo stesso dazio sarà applicato ai formaggi italiani sopraindicati secondo che si tratti di formaggi di pasta molle o di pasta dura.	
	II. Nella visita doganale per stabilire il tipo di formaggio non devesi tener conto soltanto della forma o dell'apparenza esterna del prodotto.	
ex 136	Uova di animali volatili domestici, crude o solamente cotte col guscio, anche tinte, dipinte o altrimenti decorate	5
ex 159	Spugne (spugne di mare) lavorate (lavate o imbianchite), anche montate su latta o in modo simile (spugne per lavagna)	50
163	Riso, pulito.....	2,50
(ex 166 —167)	Oli grassi:	
ex 166	in fusti:	
	olio di oliva, puro; olio lavato e olio al sulforo; olio di ricino.....	esenti
	Nota. — L'olio di oliva puro con un contenuto in acidi grassi liberi (calcolati in acido oleico) di non oltre 20 per cento è esente da dazio.	
ex 167	in altri recipienti:	
	olio di oliva, puro.....	10
	olio di ricino:	
	in stagnoni pesanti chilogrammi 15 o meno, stagnone compreso....	8
	in altri stagnoni	4
(ex 178 —179)	Spiriti:	
ex 178	in recipienti della capacità di 15 litri o più:	
	distillato di marasca (Marascasprit)	500
ex 179	in altri recipienti:	
	Maraschino di Zara, in bottiglie originali di capacità non superiore a un litro	600
	distillato di marasca (Marascasprit)	500
	Note ad ex 178—179.	
	I. L'applicazione dei dazi convenzionali stabiliti per il distillato di marasca (Marascasprit) e per il Maraschino di Zara è subordinata alla condizione che ogni spedizione sia accompagnata da un certificato rilasciato dalle autorità e con le indicazioni che	

Tarif-Nr.	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 Doppelzentner RM
Noch: aus 179	die Behörden, die zur Ausstellung dieser Zeugnisse berechtigt sind, über den Inhalt der Zeugnisse sowie über die Zollstellen verständigen, über die die Einfuhr erfolgen muß. 2. Der für Marascasprit in der Position aus 178/9 vereinbarte Zollsatz von 500 M gilt nur für eine Gesamthöchstmenge von 150 hl Weingeist für das Kalenderjahr. 3. Zollermäßigungen, die Deutschland einem dritten Lande für besondere Likörsorten gewährt, sollen auch auf Maraschinolikör, Mandarinetto, Fernet und Strega italienischer Erzeugung angewendet werden.	
aus 180	Wein und frischer Most von Trauben, auch entkeimt:	
	in Behältnissen bei einem Raumgehalt von 50 l oder mehr:	
	mit natürlichem Weingeistgehalt; frischer Most:	
	rot	32
	weiß	45
	mit verstärktem Weingeistgehalt:	
	Marsala mit einem Weingeistgehalt von nicht weniger als 140, aber nicht mehr als 180 g in 1 l	32
	in anderen Behältnissen, mit verstärktem Weingeistgehalt:	
	Marsala mit einem Weingeistgehalt von nicht weniger als 140, aber nicht mehr als 180 g in 1 l	55
	Anmerkungen. 1. Zollermäßigungen, die Deutschland einem dritten Lande für Weine irgendwelcher Art mit natürlichem Weingeistgehalt gewährt, sollen auch auf die gleichartigen Weine italienischer Erzeugung mit natürlichem Weingeistgehalt angewendet werden. 2. Zollermäßigungen, die Deutschland einem dritten Lande für Verschnittweine gewährt, sollen auch auf die gleichartigen Verschnittweine italienischer Erzeugung angewendet werden. 3. Zollermäßigungen, die Deutschland einem dritten Lande für Weine mit verstärktem Weingeistgehalt von besonderer Art und Herkunft gewährt, sollen auch auf Marsala der obengenannten Art angewendet werden.	
aus 181	Most von Trauben, ohne oder mit Zuckerzusatz eingekocht oder sonst eingedickt (Traubensirup), weingeistfrei, entkeimt, in Flaschen	80
aus 182	Wermutwein mit einem Weingeistgehalt von nicht mehr als 180 g und einem Gehalt an zuckerfreiem Extrakt von mindestens 18 g in 1 l:	
	in Behältnissen bei einem Raumgehalt von 15 l oder mehr	25
	in anderen Behältnissen	35
aus 192	Reisabfälle (Abfälle beim Schälen und Polieren von Reis), auch gemahlen, ausschließlich als Viehfutter verwendbar	frei
aus 193	Rückstände, feste, von der Herstellung fetter Öle, auch gemahlen oder in der Form von Kuchen (Ölkuchen)	frei
aus 200	Teigwaren (Nudeln und gleichartige nicht gebackene Erzeugnisse aus Mehl, Grieß oder Kleber)	25 außer dem Zolle auf Weizen
aus 202	Kastanien, Obst, Südfruchtschalen und Südfrüchte, überzuckert (kandiert, glasiert)	100
aus 208	Milchpulver ohne Zusatz von Zucker	40
213	Säfte von Früchten (mit Ausnahme der Weintrauben) und von Pflanzen, nicht äther- oder weingeisthaltig, mit Zucker oder Sirup versetzt oder mit Zusatz von Zucker oder	

Numero della tariffa germanica	Denominazione delle merci	Dazio per quintale marchi del Reich
Segue: ex 179	saranno stabilite d'accordo fra i due Governi e che l'importazione si effettui per le dogane che saranno a a ciò debitamente autorizzate d'intesa fra gli stessi Governi. II. Il dazio di marchi 500, stabilito per il distillato di marasca (Marascasprit) sotto i nn. ex 178—179, è applicabile fino alla concorrenza di un quantitativo complessivo di ettolitri 150 di alcool per anno solare. III. Le agevolazioni che la Germania accordasse per una qualunque specialità di liquori di un terzo Stato saranno estese ai seguenti liquori italiani: «Maraschino, Mandarinetto, Fernet e Strega».	
ex 180	Vino e mosto fresco di uva, anche sterilizzati:	
	in recipienti della capacità di 50 litri o più:	
	con contenuto d'alcool naturale; mosto fresco:	
	rosso	32
	bianco	45
	con contenuto d'alcool rinforzato:	
	Marsala con contenuto in alcool di non meno di 140 gr. e non più di 180 gr. per litro	32
	in altri recipienti, con contenuto d alcool rinforzato:	
	Marsala con contenuto in alcool di non meno di 140 gr. e non più di 180 gr. per litro	55
	Note. — I. Le riduzioni di dazio che la Germania concedesse a un terzo Stato per qualsiasi tipo di vini con contenuto di alcool naturale saranno applicate anche ai vini similari con contenuto di alcool naturale di produzione italiana. II. Le riduzioni di dazio che la Germania concedesse a un terzo Stato per vini da taglio saranno applicate anche ai vini similari da taglio di produzione italiana. III. Le riduzioni di dazio che la Germania concedesse a un terzo Stato per vini, con contenuto d'alcool rinforzato, di speciale tipo e provenienza, saranno applicate anche al vino Marsala, considerato sopra.	
ex 181	Mosto di uva, cotto con o senza zucchero o altrimenti concentrato (sciroppo di uva), senza alcool, sterilizzato, in bottiglie	80
ex 182	Vermut, con non meno di 18 gr. di estratto secco libero da zucchero e non più di 180 gr. di alcool, per litro:	
	in recipienti della capacità di 15 litri o più	25
	in altri recipienti	35
ex 192	Cascami di riso (provenienti dalla mondatura e dalla pulitura del riso), anche macinati, adatti esclusivamente all'alimentazione del bestiame	esenti
ex 193	Residui solidi della fabbricazione di olii grassi, anche macinati od in forma di panelli (panelli oleosi)	esenti
ex 200	Paste alimentari (taglierini e altri prodotti simili non cotti, di farina, di semolino, di glutine)	25 oltre il dazio sul grano
ex 202	Castagne e altre frutta di ogni specie, comprese le frutta del mezzogiorno, e scorze di frutta del mezzogiorno, candite (glacées)	100
ex 208	Polvere di latte intero, senza aggiunta di zucchero	40
213	Sughi di frutta (eccettuato il sugo d'uva) e di piante, non contenenti etere nè alcool, con aggiunta di zucchero o di sciroppo o cotti con aggiunta di zucchero o sciroppo,	

Tarif-Nr.	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 Doppelzentner RM
Noch: aus 213	Sirup eingekocht, einschließlich des Schachtelmuses (der Marmelade) und der pflanzlichen Gallerten (Gelees); Himbeeressig	60
aus 216	Oliven, auch in Essig, Öl oder Salzwasser eingelegt; Tomaten und Blumenkohl, für den feineren Tafelgenuß zubereitet; Kapern; kleine Gurken (sogenannte Cetriolini), in Fässern, eingesalzen oder in Essig eingelegt, mit Zutaten von Gewürzen der Nummern 66 und 67, auch mit Zusätzen anderer Küchengewächse	30
	Artischocken, für den feineren Tafelgenuß zubereitet	40
	Mostarde (ganze oder zerkleinerte Früchte, in Sirup mit Zusätzen von Traubenzucker [Glykose] und Senf eingelegt)	60
	Obst, mit Zucker eingekocht	80
aus 219	Nahrungs- und Genußmittel in luftdicht verschlossenen Behältnissen, soweit sie nicht an an sich unter höhere Zollsätze fallen:	
	Oliven, in Essig, Öl oder Salzwasser eingelegt; Sardinen und Sardellen, einschließlich der Filets von solchen, in Öl, auch mit geringem Zusatz von Kapern; Sardinen, anders als in Öl eingelegt; Tunfischkonserven	30
	Tomatenmark (salsa di pomodori)	15
	Obst, ohne Zucker eingekocht	50
aus 225	Bimsstein und Tripel, roh, gemahlen oder geschlämmt, nicht in Aufmachungen für den Kleinverkauf:	
	zu Ziegeln geformt	0,25
	anderer:	
	roh	frei
	gemahlen oder geschlämmt	0,25
aus 231	Talk, roh, auch gemahlen	frei
aus 233	Rohe Schieferplatten, roher Tafelschiefer	0,90
aus 234	Marmor und Alabaster, roh oder bloß roh behauen, auch gesägt, jedoch an nicht mehr als drei Seiten, oder in nicht gespaltenen, nicht gesägten (geschnittenen) Platten; auch gemahlen	frei
	Anmerkung. Steine der bezeichneten Art werden auch dann als bloß roh behauen behandelt, wenn sie über das rohe Behauen für die Versendung hinaus lediglich mit dem Spitzhammer oder dem Spitzmeißel derartig weiter bearbeitet sind, daß sie regelmäßige viereckige Formen mit geebneten, d. h. von wesentlichen Vertiefungen und Erhebungen befreiten Flächen und mit regelmäßig verlaufenden Kanten aufweisen.	
aus 236	Sonstige Erden und rohe mineralische Stoffe, anderweit im allgemeinen Tarif nicht genannt oder inbegriffen, auch gebrannt, geschlämmt, gemahlen oder gereinigt	frei
265	Quecksilber und Quecksilberlegierungen (Amalgame)	frei
aus 270	Schwefel, roh oder gereinigt, auch gepulvert	frei
	Anmerkung. Schwefelblüte fällt unter die Nummer »aus 270«.	
275	Borsäure und Borax (borsaures Natron, Natriumborat)	3
aus 279	Zitronensäure	10
aus 317V	Zitronensaurer Kalk	frei
aus 353	Flüchtige (ätherische) Öle aus Früchten der Citrusarten (Orangen-, Zitronen-, Bergamott-, Mandarinen- usw. -öl)	20
368	Zündkerzchen aus Stearin, Wachs oder ähnlichen Stoffen	50
aus 384	Gerbstoffauszüge (Gerbstoffextrakte), anderweit im allgemeinen Tarif nicht genannt:	
	flüssig	2
	fest	4

Numero della tariffa germanica	Denominazione delle merci	Dazio per quintale marchi del Reich
Segue: ex 213	comprese le marmellate e le gelatine vegetali; sugo di lampone misto ad aceto (Himbeeressig)	60
ex 216	Olive, anche conservate in aceto, olio o salamoia; pomodori e cavolfiori preparati per usi fini da tavola; capperi; cetrolini in fusti, salati o riposti nell'aceto con aggiunta di droghe di cui ai numeri 66 e 67 della tariffa, anche con aggiunta di altri ortaggi	30
	Carciofi preparati per usi fini da tavola	40
	Mostarda di frutta intere o sminuzzate, riposte in sciroppo con aggiunta di glucosio e di senapa	60
	Frutta in conserva con zucchero	80
ex 219	Generi alimentari e di consumo in recipienti chiusi ermeticamente, in quanto non cadano sotto dazi più alti:	
	Olive conservate in aceto, in olio o in salamoia; sardine e acciughe, compresi i filetti, conservate in olio, anche con piccola aggiunta di capperi; sardine conservate in altro modo che in olio; tonno conservato	30
	Conserva (salsa) di pomodori	15
	Frutta d'ogni specie, conservate senza zucchero	50
ex 225	Pomice e tripolo, greggi, macinati, o lavati, non preparati per la vendita al minuto: in mattonelle	0,25
	altri:	
	greggi	esenti
	macinati o lavati	0,25
ex 231	Talco greggio, anche macinato	esente
ex 233	Ardesia in tavole e lastre, greggie	0,90
ex 234	Marmo ed alabastro, greggi o semplicemente sgrossati, anche segati, ma su non più di tre lati, o in lastre non spaccate, non segate (tagliate); anche macinati	esenti
	Nota. — Le pietre della specie sopra indicata sono trattate come semplicemente sgrossate, anche quando, oltre lo sgrossamento fatto per renderle atte al trasporto, siano state lavorate soltanto con la piccozza o con lo scalpello a punta in guisa tale da mostrare forme regolarmente squadrate con superfici appianate, cioè liberate da cavità e prominenze notevoli, e con spigoli regolarmente diritti.	
ex 236	Altre terre e materie minerali greggie, non nominate, nè comprese altrove in tariffa generale, anche calcinate, lavate, macinate o depurate	esenti
265	Mercurio e sue leghe (amalgame)	esenti
ex 270	Zolfo, greggio o raffinato, anche polverizzato	esente
	Nota. — Il fiore di zolfo è compreso sotto il n. ex 270.	
275	Acido borico e borace (borato di sodio idrato)	3
ex 279	Acido citrico	10
ex 317 V	Citrato di calcio	esente
ex 353	Olii volatili (essenze) dei frutti del genere Citrus (essenza di arancio, di limone, di bergamotto, di mandarino ecc.)	20
368	Fiammiferi di stearina, di cera o di simili materie	50
ex 384	Estratti tannici, non nominati altrove in tariffa generale:	
	liquidi	2
	solidi	4

Tarif-Nr.	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 Doppelzentner RM
aus 385	Süßholzsaft:	
	mit Zucker, Honig, Anisöl, Salmiak oder sonstigen Geschmackszutaten oder Heilmitteln versetzt oder in Aufmachungen für den Kleinverkauf	60
	anderer, roh oder gereinigt, auch in lose verpackten Stangen	frei
	Anmerkung. Als lose verpackt sind nur die einfach in Kisten oder in andere unmittelbar zur Versendung dienende größere Umschließungen verpackten glatten Stangen, und zwar auch dann anzusehen, wenn sie lediglich zur Verhütung des Zusammenklebens durch Zwischenlagen von Papier oder dergleichen voneinander getrennt sind. Stangen, die durch Einkerbungen, Schnitte oder dergleichen in mundgerechte Stücke abgeteilt sind, oder die in besonderer Papierumhüllung oder in kleineren Umschließungen eingehen, sind als Süßholzsaft in Aufmachungen für den Kleinverkauf zu verzollen.	
aus 391	Rohseide, ungefärbt:	
	ungezwirnt oder einmal gezwirnt	frei
	zweimal gezwirnt	150
	Anmerkungen.	
	1. Wie zweimal gezwirnte ist auch die mehr als zweimal gezwirnte Seide zu verzollen.	
	2. Organsinseide (als Kettseide dienende Rohseide, die aus zwei oder mehr in einem Arbeitsgange vereinigten, zuvor aber einzeln für sich gedrehten Gregefäden besteht) sowie Tramseide (als Einschlagseide dienende Rohseide, die aus zwei oder mehr nicht gedrehten, schwach zusammengezwirnten Rohseidefäden besteht) wird wie einmal gezwirnte Rohseide behandelt.	
aus 394	Künstliche Seide, ungezwirnt oder einmal gezwirnt, ungefärbt	60
aus 395	Künstliche Seide, zweimal gezwirnt, ungefärbt	120
396	Florettseide (Abfallseide), ungekämmt	frei
aus 397	Florettseide (Abfallseide), gekämmt, ungefärbt	frei
	Anmerkung. Gekämmte Florettseide (Abfallseide) aus Abfällen von gefärbter Seide ist zollfrei.	
aus 398	Florettseidengespinste, ein- oder mehrfach, auch gezwirnt, ohne Verbindung mit anderen Spinnstoffen oder Gespinsten, ungefärbt	frei
	Anmerkung. Ungefärbte Gespinste aus Abfällen von künstlicher Seide sind zollfrei.	
aus 440	Baumwollgarn, eindrähtig, roh:	
	bis Nr. 11 englisch	10,80
	über Nr. 11 bis Nr. 17 englisch	14,40
	über Nr. 17 bis Nr. 22 englisch	19,80
	über Nr. 22 bis Nr. 32 englisch	25,20
	über Nr. 32 bis Nr. 47 englisch	32,40
	Anmerkung. Die Vertragssätze für die Garne der Nr. aus 440 gelten nur für eine Höchstmenge im Kalenderjahr, die im gegenseitigen Einvernehmen zwischen beiden Regierungen festgesetzt wird. Die Garne müssen über die Zollstellen eingeführt werden, die hierfür auf Grund einer Vereinbarung zwischen beiden Regierungen bestimmt werden.	
aus 445	Dichte Gewebe aus Baumwollengespinsten für Möbel- und Zimmerausstattung (mit Ausnahme von Sammet und Plüsch, sammet- und plüschartigen Geweben), gefärbt, bedruckt, gemustert, bunt gewebt, im Stück als Meterware eingehend	350

Numero della tariffa germanica	Denominazione delle merci	Dazio per quintale marchi del Reich
ex 385	Sugo di liquirizia:	
	con aggiunta di zucchero, di miele, di essenza di anice, di sale ammoniaco o di altri condimenti o sostanze medicinali oppure preparato per la vendita al minuto	60
	altro, greggio o depurato, anche in cannelli, semplicemente imballati sciolti	esente
	Nota. — Si considerano come imballati sciolti solo i cannelli lisci, imballati semplicemente in casse o in altri recipienti più grandi, che si usano direttamente per la spedizione, e ciò anche quando siano divisi l'uno dall'altro da fogli di carta o simili, al solo scopo di impedire che si attacchino insieme. I cannelli che sono divisi mediante intaccature, tagli o simili, in pezzi a bocconi, o che si importino in uno speciale involucro di carta o in piccoli recipienti, si devono daziare come sugo di liquirizia preparato per la vendita al minuto.	
ex 391	Seta greggia, non tinta:	
	non torta o torta una volta	esente
	torta due volte	150
	Note.	
	I. Come torta due volte si classifica anche la seta torta più di due volte.	
	II. L'organzino (seta greggia destinata a formare l'ordito e costituita da due o più fili di seta greggia accoppiati in una operazione dopo essere stati ritorti singolarmente) e le trame (seta greggia usata per ripieno e costituita da due o più fili di seta greggia non ritorti, ma che hanno ricevuto una leggera torsione) sono considerati come seta greggia torta una volta.	
ex 394	Seta artificiale non torta o torta una volta, non tinta	60
ex 395	Seta artificiale torta due volte, non tinta	120
396	Cascami di seta, non pettinati	esenti
ex 397	Cascami di seta, pettinati, non tinti	esenti
	Nota. — La filusella pettinata proveniente da cascami di seta tinta è esente da dazio.	
ex 398	Filati di cascami di seta, semplici od a più capi, anche torti, non commisti con altre materie tessili o filati: non tinti	esenti
	Nota. — I filati di cascami di seta artificiale non tinti sono esenti da dazio.	
ex 440	Filati di cotone, semplici, greggi:	
	fino al n. 11 inglese	10,80
	oltre il n. 11 fino al n. 17 inglese	14,40
	oltre il n. 17 fino al n. 22 inglese	19,80
	oltre il n. 22 fino al n. 32 inglese	25,20
	oltre il n. 32 fino al n. 47 inglese	32,40
	Nota. — I dazi convenzionali per i filati del n. ex 440 saranno applicati entro i limiti di un quantitativo annuo di tali filati, che sarà stabilito di comune accordo fra i due Governi e da importare per le dogane che saranno a ciò autorizzate d'intesa fra gli stessi Governi.	
ex 445	Tessuti fitti di cotone per mobili e addobbi (ad eccezione del velluto e della felpa, dei tessuti vellutati e felpati), tinti, stampati, operati, a colori: importati in pezza per essere venduti a misura	350

Tarif-Nr.	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 Doppelzentner RM
aus 457	Bedruckte Taschentücher, nicht größer als 50 cm im Quadrat, ganz aus Baumwolle, mit einfachen Säumen, in der Kette und dem Schuß zusammen auf 5 mm im Geviert mit 30 bis 44 Fäden:	
	im Gewichte von 80 g oder darüber auf 1 qm Gewebefläche	175
	im Gewichte von 40 g oder darüber, jedoch weniger als 80 g auf 1 qm Gewebefläche	255
	Anmerkung. Der nach Ziffer 10 der allgemeinen Anmerkung zu Abschnitt 5 des allgemeinen Tarifs zu erhebende Saumzuschlag von 15 v. H. bleibt für Taschentücher der Nr. »aus 457« unerhoben.	
aus 470	Hanf, gekämmt	frei
aus 475	Hanfgarn und Hanfwerggarn, eindrähtig, roh:	
	bis Nr. 6 englisch	10,50
	über Nr. 6 bis Nr. 10 englisch	12
	über Nr. 10 bis Nr. 16 englisch	13,50
515	Pferdehaare (aus der Mähne oder dem Schweife), bearbeitet:	
	gehechelt, gezogen, gebleicht, gefärbt	frei
	Krollhaare aus Pferdehaaren, auch gemischt mit anderen Tierhaaren oder mit pflanzlichen Faserstoffen	5
aus 519	Grobe Schuhe aus baumwollenem Gewebe mit angenähten Sohlen aus durch Nähen verbundenem Flechtwerk aus Hanfgespinsten, zum Schutz der Schnürlöcher auch mit unlackiertem Leder verbunden	70
(537/8)	Männerhüte aus Filz (mit Ausnahme der lackierten):	für 1 Stück
537	aus Haarfilz:	
	unausgerüstet (ungarniert)	1,30
	ausgerüstet (garniert)	1,80
538	aus Wollfilz:	
	unausgerüstet (ungarniert)	0,60
	ausgerüstet (garniert)	0,80
540	Hutstumpen aus Filz, ganz oder unvollständig in Hutform gebracht:	
	aus Haarfilz	1
	aus Wollfilz	0,40
aus 541	Hüte aus Stroh:	
	Frauenhüte, nicht nach Art der Männerhüte geformt:	
	unausgerüstet (ungarniert)	0,70
	ausgerüstet (garniert)	1,20
	andere:	
	unausgerüstet (ungarniert)	0,80
	ausgerüstet (garniert)	1,20
	Hüte aus Holzspan:	
	aus Geflechten, deren Breite 7 mm übersteigt:	
	unausgerüstet (ungarniert)	0,20
	ausgerüstet (garniert)	0,40
	andere:	
	unausgerüstet (ungarniert)	0,60
	ausgerüstet (garniert)	0,90
	Hüte aus Hanfgeflechten, auch gemischt mit pflanzlichen Flechtstoffen:	
	unausgerüstet (ungarniert)	0,60
	ausgerüstet (garniert)	1,20
		für 1 Doppelzentner
aus 556	Sandalen aus Leder, mit Ledersohlen, das Paar im Gewicht von 600 g oder darunter	180

Numero della tariffa germanica	Denominazione delle merci	Dazio per quintale marchi del Reich
ex 457	Fazzoletti stampati, di tessuto di solo cotone avente nel quadrato di 5 mm. di lato, fra catena e trama, da 30 fino a 44 fili, con lato non superiore a 50 cm. e con orli semplici:	
	del peso di 80 grammi o più per ogni metro quadrato	175
	del peso di 40 grammi o più, ma di meno di 80 grammi per ogni metro quadrato	255
	Nota. — Per i fazzoletti del numero «ex 457» non si risquote il sopradazio del 15 % per l'orlatura, stabilito dal n. 10 delle note generali alla 5a categoria della tariffa generale.	
ex 470	Canapa, pettinata	esente
ex 475	Filati di canapa e filati di stoppa di canapa: semplici, greggi:	
	fino al n. 6 inglese	10,50
	oltre il n. 6 fino al n. 10 inglese	12,00
	oltre il n. 10 fino al n. 16 inglese	13.50
515	Crino di cavallo (della criniera o della coda), preparato:	
	pettinato, stirato, imbianchito, tinto	esente
	arricciato, anche misto con peli di altri animali o con materie filamentose vegetali	5
ex 519	Scarpe grossolane di tessuto di cotone, con suole cucite formate di trecce di filati di canapa riunite mediante cucitura, anche cucite con pelle non verniciata per protezione degli occhielli	70
(537—538)	Cappelli da uomo, di feltro (esclusi quelli verniciati):	
537	di feltro di pelo:	ciascuno
	non guarniti	1,30
	guarniti	1,80
538	di feltro di lana:	ciascuno
	non guarniti	0,60
	guarniti	0.80
540	Campane di feltro, ridotte totalmente o in parte in forma di cappelli:	
	di feltro di pelo	1
	di feltro di lana	0,40
ex 541	Cappelli di paglia:	
	da donna, non foggiati come quelli da uomo:	
	non guarniti	0,70
	guarniti	1,20
	altri:	
	non guarniti	0,80
	guarniti	1,20
	Cappelli di truciolo:	
	con treccie di larghezza superiore a 7 millimetri:	
	non guarniti	0,20
	guarniti	0,40
	altri:	
	non guarniti	0,60
	guarniti	0,90
	Cappelli di treccie di canapa (compresi quelli di tagal), anche misti con altre fibre vegetali:	
	non guarniti	0,60
	guarniti	1,20
ex 556	Sandali di pelle, con suola di cuoio, pesanti grammi 600 o meno al paio	per quintale 180

Tarif-Nr.	Benennung des Gegenstandes	Zollsatz für 1 Doppelzentner RM
562	Handschuhe ganz oder teilweise aus Leder (mit Ausnahme der mit Pelzwerk überzogenen oder mit solchem gefütterten Handschuhe und der ausgepolsterten Fechthandschuhe) ..	600
	Anmerkung. Besätze einschließlich der Pelz- und Federbesätze, Stickereien, Schleifen und sonstiger Ausputz bleiben bei der Verzollung von Handschuhen, ganz oder teilweise aus Leder, außer Betracht.	
aus 563	Ganzgare Kaninchenfelle zur Pelzwerkbereitung, durch Scheren und Färben als Nachahmung von edleren Pelztierfellen zugerichtet	frei
aus 574	Schläuche aus Kautschuk für die Bereifung von Fahrzeugrädern	125
aus 578	Vollreifen aus Kautschuk für Fahrzeugräder	100
	Schutzdecken (Laufdecken) für die zu Fahrzeugrädern bestimmten Schläuche, aus Gespinstwaren, mit Kautschuk getränkt oder überzogen oder durch Zwischenlagen von Kautschuk verbunden	125
587	Holzspangeflechte:	
	ungefärbt	1
	gefärbt	2
588	Geflechte aus Stroh, Bast, Baumwurzeln, Binsen, Ginster, Gras, Holzwolle, Palmblatt, Seegras, Schilf oder anderen pflanzlichen Flechtstoffen:	
	ungebleicht, ungefärbt	frei
	gebleicht, gefärbt	8
(590/1)	Korbflechterwaren und andere Flechtwaren:	
590	grobe, roh oder gefärbt, gebeizt, gefirnißt:	
	aus Holzspan, aus unedlem Rohr, aus ungeschälten, ungespaltenen Ruten oder aus ungewaschenem, ungeschältem, ungespaltenem edlen Rohr	4
	aus geschälten, gespaltenen, auch gehobelten Ruten	12
	aus gewaschenem, geschältem, gespaltenem, auch gehobeltem, edlen Rohr	16
	aus anderen Flechtstoffen	16
591	andere als grobe, insbesondere alle lackierten, polierten, bronzierten, vergoldeten, versilberten	48
(aus 596/7)	Andere Besen als solche aus Reisig sowie Bürsten:	
aus 596	grobe, auch in Verbindung mit unlackiertem, unpoliertem Holz, Rohr oder Eisen:	
	aus pflanzlichen Stoffen oder Pflanzenfasererzeugnissen; Dreidel (Dweidel) und ähnliche Gegenstände für Reinigungszwecke	3
aus 597	grobe in Verbindung mit lackiertem, poliertem Holz, Rohr oder Eisen	24
aus 607	Bearbeitete (abgeriebene, geschliffene, durchbohrte) rote Korallen:	
	ungefaßt	180
	ungefaßt, zum Zwecke der Verpackung und Versendung auf Gespinstfäden oder Schnüre gereiht	300
aus 611	Gepreßte, gedrehte oder gefräste Knöpfe aus Horn, ausgenommen solche aus Horn von Hufen, mit oder ohne Ösen	200
	Gepreßte Knöpfe aus Horn von Hufen, sofern sie den hinterlegten Mustern entsprechen.	70
	Anmerkung. Die Befugnis zur Abfertigung der gepreßten Knöpfe aus Horn von Hufen zu dem Zollsatz von 70 M wird auf die Zollstellen beschränkt, die im Einvernehmen beider Regierungen bestimmt werden.	
aus 622	Peitschenstöcke:	
	roh	3
	grobe, bearbeitet	10